



Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Stabsstelle Standortförderung	Herr Kühnel-Widmann

Az.:

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss	16.07.2019	öffentlich	Entscheidung

Betreff
CSU-Antrag "Plastiktütenfreie Zukunft"

Anlagen:
20190611_CSU-Antrag_PlastikfreiesEinkaufen

Sachverhalt der Standortförderung:

Der am 11.06.2019 eingereichte Antrag der CSU-Fraktion im Gemeinderat Gauting mit dem Titel „Plastiktütenfreie Zukunft“ spricht vier Bitten gegenüber der Gemeindeverwaltung aus:

- a) Informationen über Alternativen zur Ausgabe von Plastiktüten im Rahmen der etablierten Dialogformen mit dem örtlichen Gewerbe
- b) Informationsstand beim nächsten Marktsonntag zusammen mit ZfG für Alternativen zur Plastiktütenverwendung
- c) Unterstützung der Gautinger Schulen bei ihrer Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen für ressourcenschonenden Umgang
- d) Begleitung dieser Maßnahmen via gemeindeeigener Informationswege (Homepage etc.)

Hierzu ist folgendes festzuhalten:

Zu a) Die Standortförderung der Gemeinde Gauting ist bei regelmäßigen Veranstaltungen, als auch über Einzelgespräche mit den örtlichen Gewerbetreibenden im engen Austausch. Wie andersorts auch, so ist auch in Gauting die Einzelhandelslandschaft eine Kombination aus inhabergeführten Geschäften sowie Filialbetrieben. Die Filialbetriebe (z.B. Lidl, Penny, EDEKA, Rossmann, Ernsting´s and Family etc.) haben bzgl. der Verwendung von Verpackungsmaterial wenig bis keine Handlungsspielräume. Inhabergeführte Geschäfte (z.B. Moppelfritz, Mode Klöpfe, Schuh Linse etc.) können hingegen selbst bestimmen, welche Produkte sie verkaufen und welches Angebot an Mitnahme-Tüten sie machen.

Der Landkreis Starnberg unterstützt die aktuell bundesweite Kampagne der Deutschen Umwelthilfe (DUH) „Einweg-Plastik kommt nicht in die Tüte“ und bietet vielfältige Informationen zur Plastik-Problematik und umweltverträgliche Alternativen. Dieses Angebot erstreckt sich auch auf Unterrichtsangebote und Bildungsbausteine.

Über die Stabsstelle Umweltmanagement besteht auch ein enger Austausch mit dem Gautinger Umweltzentrum in der Berengariastraße 5. Hier werden Informationen zur Einkaufsgemeinschaft sowie zum plastikfreien Einkaufen vermittelt. Langfristig ist die Einrichtung eines „Unverpackt-Ladens“ im Würmtal als Ziel formuliert.

Die Eisdiele Sí é Gelato in der Bahnhofstraße hat diesen Sommer die Umstellung auf Schalen und Löffel aus komplett nachwachsenden Rohstoffen vollzogen.

Ebenfalls im umweltfreundlichen Mitnahme-Bereich engagiert sich Herr Cramer in seinem Backhaus (Starnberger Straße) mit einem Pfandsystem für Kaffeetassen aus Porzellan.

Viele weitere Bäckereien (Sickinger, VorOrt, Lidl, Harter), Eisdielen und Café-Betriebe (z.B. Petit Amelie) nutzen bereits das Angebot der wiederverwendbaren Würmtal-Becher. Oder sie akzeptieren die Entgegennahme von vom Kunden selbst mitgebrachten Kaffee-Tassen. Auch andere Lebensmittelhändler greifen diesen Kundenwunsch auf und haben entsprechende Vorrichtungen getroffen, um auch weiterhin die Hygieneauflagen zu erfüllen.

Zu b) Beim nächsten Marktsonntag (20.10.2019) ist die gemeinsamen Durchführung einer Informationskampagne zusammen mit dem ZfG realisierbar.

Zu c) Zusammen mit dem Geschäftsbereich 5 (Schulen, Soziales) ist die Unterstützung der örtlichen Schulen bei ihrem Bildungsauftrag bzgl. Plastikfreiem Einkaufen realisierbar.

Zu d) Zusammen mit der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit können die oben genannten Maßnahmen begleitet werden. Auch bisher wurde bereits bei vielen Gelegenheiten (Gautinger Umweltfest - Gauklers etc.) über Maßnahmen und Kampagnen zum Ressourcenschutz berichtet.

Stellungnahmen:

Die Stabsstelle Umweltmanagement begrüßt grundsätzlich jede Initiative, die dazu dient, das Aufkommen an Plastik- und sonstigem Müll zu verringern.

In diesem Sinn verweise ich gerne auf die im Sachverhalt bereits erwähnte Unterstützung der Kampagne „Einweg-Plastik kommt nicht in die Tüte“, die vom Landkreis unterstützt wird und erstmals bereits 2013 in Gauting im Rahmen einer Veranstaltung im bosco vorgestellt wurde.

Darüber hinaus ist vor allem das Öko & Umweltzentrum in dieser Hinsicht sehr aktiv mit Aktionen wie dem „Plastikfasten“ (auch 2019 wieder während der Fastenzeit) sowie einer Einkaufsgemeinschaft zur plastikfreien Beschaffung von Produkten. Ein Großteil der Produkte, welche in den derzeit von den Medien oft beschriebenen „Unverpackt-Läden“ angeboten werden, kann jeder Gautinger auch im Umweltzentrum einkaufen.

Entsprechende Aktionen gemeinsam mit dem Gewerbeverband ZfG wird die Stabsstelle Umweltmanagement weiterhin aktiv unterstützen ebenso wie entsprechende Maßnahmen zur Umweltbildung an den Gautinger Schulen.

Stabsstelle Umweltmanagement
W. Rodrian
09.07.2019

SSÖ

Die Stabsstelle „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kultur“ (SSÖ) begrüßt die Initiative „Plastiktütenfreie Zukunft“. Auch der Landkreis Starnberg engagiert sich bereits seit mehreren Jahren in diesem Bereich. Für die Durchführung einer entsprechenden Informationskampagne wären jedoch entsprechende Werbemittel in Form von Flyern, Broschüren und Plakaten u. Ä. notwendig. Eine parallele Begleitung der Kampagne durch aktive Pressearbeit, Werbeanzeigen und die gemeindliche Inter-

netseite wären unabdingbar.

Aufgrund der Erstmaligkeit der Durchführung, konnte die SSÖ für den Doppelhaushalt 2019/2020 keine Mittelanforderungen für eine etwaige PR-Kampagne stellen. Frühestens mit Rechtskraft des nachfolgenden Haushalts im Jahr 2021 könnten diese beantragt und bereitgestellt werden. Sollte dennoch eine Durchführung gewünscht werden, müsste auf vorhandene Werbemittel (bspw. des Landkreises) und die vorhandenen Ressourcen zurückgegriffen werden.

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kultur
Maximilian Olberding
10. Juli 2019

Beschlussvorschlag an UEV-Ausschuss:

1. Der UEV-Ausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache Ö 0892) vom 16.07.2019.
2. Der UEV-Ausschuss beschließt die Stabsstellen Standortförderung, Umweltmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, sowie den GB 5 (Schulen und Soziales) mit der Umsetzung der oben erwähnten Vorschläge (zur Information, zur Bildung sowie zur medialen Begleitung) zu beauftragen.

Gauting, 10.07.2019

Unterschrift